



Newsletter!

Ausgabe 8/2021: Oktober

Unterstützung durch...

**Ombudspersonen | Fürsprecher*innen
| WG-Begleiter*innen | Pat*innen**

Redaktion:

U. Petersen, STATTB AU HAMBURG GmbH

J. Wieking, Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Was ist BIQ?

BIQ ist ein Kooperationsprojekt der Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften bei STATTB AU HAMBURG GmbH und der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. Ziel von BIQ ist es, die Mitwirkung und Teilhabe von pflege- und assistenzbedürftigen Menschen in Senior*innen- oder Behinderten-Wohn-Pflege-Einrichtungen und Wohngemeinschaften durch ehrenamtliches Engagement zu stärken.

Website

Nutzen Sie auch die BIQ-Website, www.biq.hamburg, um sich z.B. über freie Kapazitäten von ehrenamtlich engagierten Ombudspersonen, Pat*innen und WG-Begleiter*innen sowie beteiligte und suchende Wohneinrichtungen und Wohngemeinschaften zu informieren.

Kontakt

Sie wollen sich über Angebote von BIQ informieren? Sie wollen den Newsletter beziehen?

Ombudspersonen, Fürsprecher*innen: **Martina Kuhn:** Tel.: 040 43 29 42 - 36

WG-Begleiter*innen, Pat*innen: **Anna Hassel:** Tel.: 040 – 88 14 177 – 22

Mail: post@biq.hamburg

In dieser Ausgabe:

Berichte aus der Praxis:

Das Haus des Engagements ist gut für die Demokratie

(obwohl es gar kein Haus ist)

Seite 2

WG-Begleitung im Tandem

Stärkung der Begleitung von Angehörigen in Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Seite 3

Termine: Schulung

Seite 4

Impressum

Seite 4

Berichte aus der Praxis

Das Haus des Engagements ist gut für die Demokratie (obwohl es gar kein Haus ist)

Zukunft mitgestalten. Starke Zivilgesellschaft. Partizipation. Dialog.
Das Haus des Engagements bietet genau dazu den Raum. BIQ ist aktiv dabei.

Knapp 36% der Menschen über 14 Jahre engagieren sich in Hamburg freiwillig und tragen zu mehr sozialem Zusammenhalt, Gerechtigkeit, kulturellem Leben und Nachhaltigkeit bei.

64% der befragten Hamburger*innen wollen sich (evtl.) in nächster Zukunft engagieren. „Wo eine hohe Bereitschaft zur Aufnahme eines Engagements ist, braucht es niedrighschwellige Zugänge, kompetente Anlaufstellen und gute Rahmenbedingungen für die Ausübung eines Engagements.“ (Hamburger Senat zum jüngst erschienenen Länderbericht des Freiwilligensurvey 2019)

Engagierte benötigen für ihre Arbeit also geeignete, finanzierbare, verfügbare Räume, Qualifizierungsmöglichkeiten, Sichtbarkeit und stärkere Vernetzung.

Das **Haus des Engagements** (HdE) schafft genau an dieser Stelle Raum für gemeinwohlorientierte Organisationen über verschiedene Bereiche hinweg. Denn nur wenn wir soziale, ökologische, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ansätze gemeinsam denken, können wir zukunftsfähige Lösungen entwickeln. Soziale und politische Arbeit sowie die Entwicklung von demokratischen Entscheidungsstrukturen und die aktive und eigenverantwortliche Beteiligung möglichst vieler Menschen wird hier gefördert. Das Haus des Engagements schafft Raum für Begegnung. Hier können sich zukünftig engagierte Menschen begegnen, austauschen, vernetzen, sich fortbilden, miteinander lernen, feiern, Kultur genießen, zusammenarbeiten und sich engagieren.



Wohnbeirat mit Ombudsperson
Foto Thies Ibold

Hier werden Menschen empowert (neudeutsch gestärkt). Das Projekt BIQ bei STATTBAU HAMBURG fördert mit seinen engagierten Ombudspersonen und Fürsprecher*innen in besonderem Maße die Demokratieentwicklung in Senioreneinrichtungen und Wohn-Assistenzgemeinschaften der Behindertenhilfe. Unsere Engagierten empowern die Nutzerinnen und Nutzer, weil Mitwirkung guttut, Gutes bewirkt und die Lebensqualität erhöht. Deshalb engagieren wir uns von BIQ auch für die Gestaltung des HdE.

Das Haus des Engagements steht für Vielfalt, Kreativität und Begegnung. Die Förderung des Engagements ist hier eine Investition in das Gelingen von Gemeinschaft, in die Weiterentwicklung demokratischer Strukturen, orientiert an Eigen- und Mitverantwortung.

Die Stadt Hamburg fördert das Haus des Engagements im Rahmen der Umsetzung der Engagementstrategie für Hamburg. Im Jahr 2022 soll es schrittweise zu einem zentralen Kompetenzzentrum in Hamburg ausgebaut werden. Bis dahin werden Übergangslösungen im Museum für Hamburgische Geschichte und anschließend im betahaus bereitgestellt.

In einem Beteiligungsverfahren zur Mitgestaltung des „Hauses des Engagements“ haben viele Freiwilligenorganisationen und die Mitglieder des Aktivoli Landesnetzwerkes (ALN) an zwei Terminen im August 2021 viele Wünsche und Vorschläge zur Gestaltung eingebracht, die derzeit von der Lawaetzstiftung ausgewertet werden. Als Gründungsmitglied des ALN hat BIQ aktiv an dem Beteiligungsverfahren mitgewirkt.



Foto: neuesamt.org

Das Haus des Engagements wird 2023 **in eine Etage** des Gebäudes „Neues Amt Altona“ www.neuesamt.org in die Große Bergstraße 264-266, 22767 Hamburg einziehen.

BIQ sucht jetzt und für die Zukunft engagierte Leute, die sich für die Demokratieentwicklung in Senioreneinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe als Fürsprecher*in oder Ombudsperson für die Bewohner*innen einsetzen möchten.

Wenn Sie einen starken Gerechtigkeitssinn haben und bei BIQ mitmachen möchten, melden Sie sich jederzeit bei der Koordinatorin. Nach einer ersten Qualifizierung vermitteln wir Einsätze wohnortnah in ganz Hamburg. Vier Stunden pro Monat sollten Sie Zeit haben.

Kontakt und Informationen:

Martina Kuhn, Projekt BIQ bei STATTBAU, Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Tel: 040 43 29 42-36, E-Mail: post@biq.hamburg

WG-Begleitung im Tandem

Stärkung der Begleitung von Angehörigen in Wohn-Pflege-Gemeinschaften



„Wir müssen unsere Erfahrungen weitergeben, es anderen Angehörigen in Wohngemeinschaften leichter machen!“ Mit dieser Motivation haben sich kurze Zeit nach Entstehen der ersten Wohn-Pflege-Gemeinschaften in Hamburg, die ersten engagierten WG-Begleiterinnen und Begleiter zusammengefunden. Zu Angehörigen mit persönlichen WG-Erfahrungen kamen bald darauf weitere engagierte Personen dazu, die ihre Kompetenzen zur Unterstützung der Selbstorganisation von Angehörigen beim Aufbau oder im Alltag von Wohn-Pflege-Gemeinschaften einsetzen wollten.

Es ist eine tolle Aufgabe, mit der konkret etwas bewegt werden kann. Allerdings ist die Aufgabe manchmal auch kräftezehrend. Sei es, weil viele Fragen in kurzer Zeit anfallen oder die Entscheidungsfindung der Angehörigen konfliktträchtig ist. Um hier ehrenamtliche WG-Begleiterinnen und Begleiter noch besser unterstützen zu können, erhalten die Ehrenamtlichen ab 2022 tatkräftige Unterstützung von Fachkräften unterschiedlicher Fachrichtungen.

In einem Tandem mit Fachkräften können so die ehrenamtlichen WG- Begleiterinnen und Begleiter konkrete Fragen erörtern, gemeinsam inhaltliche Impulse im Begleitprozess entwickeln und so die Aufgabe gestärkt umsetzen. Die Finanzierung der zusätzlichen Unterstützung der ehrenamtliche WG-Begleitung kann von den Wohn-Pflege-Gemeinschaften über Mittel des Wohngruppenzuschlags der Pflegeversicherung oder über Fördermittel für quartiersorientierte Wohn-Pflege-Formen der Sozialbehörde erfolgen. Darüber hinaus können Wohn-Pflege-Gemeinschaften über diese Mittel mit Unterstützung von WG-Begleiterinnen und Begleitern Fortbildungen, Fallbesprechungen und Konzeptarbeiten finanzieren. Ergänzend zur Praxisbegleitung vor Ort soll auch die telefonische bzw. online Beratung durch ehrenamtliche WG-Begleiterinnen und Begleiter ausgebaut werden.

Falls sie selbst Lust haben oder jemanden kennen, die bzw. der Angehörige bei ihrer Selbstorganisation in Wohn-Pflege-Gemeinschaften unterstützen will; freut sich die Koordinatorin Anna Hassel von der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. über ihre Nachricht.

Kontakt und Informationen:

Anna Hassel, BIQ bei der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.,
Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg,
Tel: 040 - 88 14 177 22, Mail: info@alzheimer-hamburg.de

Termine:

Schulung:

Pat*innen für alleinstehende Menschen

Wohn-Pflege-Gemeinschaften und Wohneinrichtungen

Donnerstag, 11., 18., 25.November und 02. Dezember 2021, jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg

Anmeldung und Informationen:

Anna Hassel, Projekt BIQ bei der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg, Tel: 040 - 88 14 177 0, Mail: info@alzheimer-hamburg.de

Der nächste Newsletter erscheint:

Ende Februar 2022

Laufend aktuelle Informationen und Termine unter: www.biq.hamburg

Impressum:

Herausgeber:

STATTB AU HAMBURG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften, Sternstraße 106, 20357 Hamburg, Tel.: 040 – 432942-23 oder 32,
E-Mail: koordinationsstelle@stattbau-hamburg.de

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg,
Tel.: 040 – 88 14 177 0, E-Mail: info@alzheimer-hamburg.de

Verantwortlich: Ulrike Petersen, Jörn Wieking